

Stellungnahme

Von Eva Weingärtner

19. Mai 2026, 10:00

Sehr geehrter Herr Bals, sehr geehrte Damen und Herren,

für die Möglichkeit, zum Entwurf einer „Dritten Verordnung zur Änderung der Ausbildungsordnung Grundschule“ Stellung zu nehmen, danken wir.

Frühzeitige Sprachförderung grundsätzlich sinnvoll

Die Katholische Elternschaft Deutschlands Landesverband Nordrhein-Westfalen (KED NRW) begrüßt grundsätzlich das Ziel der Landesregierung, Kinder bereits vor der Einschulung gezielt zu fördern und ihnen bessere Voraussetzungen für einen erfolgreichen Schulstart zu ermöglichen. Insbesondere die frühe Unterstützung von Kindern mit Sprachförderbedarf ist aus Sicht der KED NRW ein wichtiger Baustein für mehr Bildungsgerechtigkeit und erfolgreiche Teilhabe. Sprache ist eine wesentliche Voraussetzung für Bildungserfolg, soziale Integration und Chancengleichheit. Die vorgesehenen schulischen Vorkurse können einen wichtigen Beitrag leisten, wenn sie qualitativ hochwertig, kindgerecht und personell ausreichend ausgestattet sind. Positiv bewertet die KED NRW insbesondere den Ansatz, Sprachstandserhebungen künftig auf der Grundlage standardisierter Verfahren durchzuführen. Dies führt zu mehr Transparenz und Vergleichbarkeit.

Mehr lesen (<https://www.ked-nrw.de/export/sites/ked-nrw/.content/.galleries/downloads/1-stellungnahmen/KED-in-NRW-Stellungnahme-zur-Dritten-Verordnung-zur-Aenderung-der-Ausbildungsordnung-Grundschule-Aktenzeichen-226-2025-0004143.pdf>)